



KREISFEUERWEHRVERBAND ROSENHEIM e. V.



KATASTROPHENSCHUTZ

Richtiges Verhalten im Katastrophenfall



WAS TUN, WENN ES BEI MIR GEBRANNT HAT?

In Ihrer Wohnung oder in Ihrem Haus hat es gebrannt, und der Brand konnte gelöscht werden. Trotzdem bleiben oft viele Fragen und Probleme, beispielsweise zum Thema Schadstoffbelastung.

Grundsätzlich entsteht bei einem Brand eine Vielzahl an Schadstoffen. Die meisten davon sind gasförmig und können schon durch ausreichende Lüftungsmaßnahmen größtenteils entfernt werden. Einige sind jedoch an Rußpartikel gebunden und haben sich auf Einrichtungsgegenständen, Nahrungsmitteln, Spielzeug usw. abgelagert. Durch die Aufnahme in den Körper durch Einatmen oder Verschlucken können sie gefährlich für Mensch und Tier werden.

NÜTZLICHE TIPPS IHRER FEUERWEHR

- 1** Verspüren Sie oder andere Betroffene nach dem Brand ein Unwohlsein, suchen Sie einen Arzt auf.
- 2** Bleiben Sie mit Ihrer Familie oder Mitbewohner zusammen und lassen Sie Kinder nicht allein.
- 3** Betreten Sie die vom Brand betroffenen Räume erst, wenn sie erkaltet und durchgelüftet sind. Halten Sie, bevor Sie in Ihre Wohnung gehen, Rücksprache mit der Feuerwehr und der Polizei. Halten Sie sich zunächst nur so lange wie erforderlich in den betroffenen Räumen auf und vermeiden Sie eine Verschleppung von Ruß, Asche oder Brandrückständen in saubere Bereiche.



- 4** Benachrichtigen Sie erforderlichenfalls sofort Ihren Vermieter oder Hauseigentümer.
- 5** Sofern Sie eine Hausratversicherung haben, kontaktieren Sie Ihre Versicherung schnellstmöglich. Als Eigentümer setzen Sie sich im Versicherungsfall mit Ihrer Gebäudeversicherung in Verbindung.
- 6** Ist Ihre Wohnung stark durch Brandfolgen betroffen oder fühlen Sie sich nach dem Schadenereignis unsicher, suchen Sie nach einer Unterkunft bei Verwandten oder Freunden.
- 7** Nehmen Sie zunächst nur Wertsachen und wichtige Dokumente aus Ihrer Wohnung mit, um die Verschleppung von Schadstoffen durch Ruß zu vermeiden.
- 8** Benötigen Sie Kleidung oder Gegenstände aus Ihrer Wohnung, so dürfen diese Sachen nicht mit Ruß behaftet sein und/oder sollten vor Gebrauch gründlich gereinigt werden.
- 9** Nahrungsmittel, die nicht in fest verschlossenen Behältnissen aufbewahrt wurden oder mit Rauch oder Wärme in Kontakt gekommen sind, auf keinen Fall mehr verzehren.
- 10** Sichern Sie Ihre Wohnung beim Verlassen gegen unbefugten Zutritt.
- 11** Bei einer polizeilichen Beschlagnahmung der Brandstelle ist bis zur Freigabe jeglicher Zutritt untersagt.

Richtiges Verhalten bei Unwetter

Treffen kann es jeden – Unwetter können so plötzlich auftreten, dass eine Vorbereitung meist nicht mehr möglich ist. Oftmals kündigen sie sich aber auch an und werden über Wettervorhersagen oder Rundfunkdurchsagen an die Bevölkerung weitergegeben. Zeichnen sich konkrete Anzeichen für ein Unwetter ab, sollte jeder einzelne Bürger seinen eigenen Schutz durch die Beachtung einfacher Regeln wesentlich verbessern.

Allgemeine Hinweise:

- ☁️ Achten Sie auf Unwetterwarnungen in den Medien und informieren Sie sich auch selbst mittels vorhandener Wetterdienste.
- ☁️ Halten Sie Kerzen mit Feuerzeug, Taschenlampen und ggf. ein UKW-Radio mit Batterien griffbereit. Dokumentieren Sie im Vorfeld Ihr Eigentum in Form von Bildern, dies erleichtert im Schadensfall die Regulierung.
- ☁️ Schaffen Sie sich einen sicheren Ort, an dem Sie Ihre wichtigsten Dokumente verwahren und auf den Sie im Notfall Zugriff haben.
- ☁️ Denken Sie auch an den Schutz für Ihre Haus- und Nutztiere.
- ☁️ Lassen Sie als Verkehrsteilnehmer Vorsicht walten und rechnen Sie jederzeit mit Hindernissen.



VERHALTEN BEI KONKRETEN UNWETTEREREIGNISSEN

Gewitter oder Sturm – im Freien

- ☁️ Suchen Sie Schutz in einem Gebäude oder gehen Sie mit eng zusammenstehenden Füßen, auf den Fußballen, in die Hocke.
- ☁️ Meiden Sie offenes Gelände, Bäume, Türme, Masten oder Antennen und lehnen Sie sich nicht an Zäune. Halten Sie zu Überlandleitungen einen Abstand von mehr als 50 m ein und vermeiden Sie den Kontakt mit allen größeren Gegenständen aus Metall.

Gewitter oder Sturm – im Auto

- ☁️ In einem geschlossenen Fahrzeug sind Sie vor Blitzschlag weitgehend sicher. Bleiben Sie im Fahrzeug und berühren Sie keine blanken Metallteile.
- ☁️ Ein gebremstes Auto ist sicherer als ein rollendes und kann nicht so leicht von der Straße gefegt werden.
- ☁️ Achten Sie auf die Gefahr von umstürzenden Bäumen.

Gewitter oder Sturm – zu Hause

- ☁️ Schließen Sie Fenster und nach Möglichkeit Roll- oder Fensterläden.
- ☁️ Suchen Sie bei starken Gewittern innenliegende, kleine Räume auf.
- ☁️ Wohnwägen, Gartenhäuser oder Leichtbauhallen bieten bei Stürmen nur scheinbaren Schutz.
- ☁️ Haus- und Nutztiere werden durch Unwetter stark verängstigt. Beruhigen Sie Ihre Tiere und sorgen Sie für eine sichere Obhut.

Bei Gefahr von Hagelschlag

- ☁️ Große Hagelkörner können schwere Verletzungen verursachen. Schützen Sie sich!
- ☁️ Bleiben Sie nicht im Freien. Suchen Sie ein festes Gebäude auf! Können Sie kein Gebäude mehr erreichen, suchen Sie möglichst eine Mulde oder einen Graben. Legen Sie sich mit dem Gesicht erdwärts auf den Boden und schützen Sie Kopf und Nacken mit den Händen.

Nach dem Unwetter

- ☁️ Achten Sie außerhalb von Gebäuden auf absturzgefährdete Teile. Halten Sie ausreichend Abstand und sperren Sie möglichst die gefährdeten Bereiche.
- ☁️ Sollte ein Gebäude stark beschädigt sein, bleiben Sie draußen und betreten Sie es erst nach der Freigabe von Fachleuten.
- ☁️ Bevor Sie mit dem Aufräumen beginnen, sollten Sie genau kontrollieren und dokumentieren, was durch das Unwetter beschädigt oder zerstört worden ist.
- ☁️ Ist jemand verletzt, leisten Sie Erste Hilfe und rufen Sie, wenn nötig, den Rettungsdienst. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes sollten Sie in der Lage sein, sich selbst und anderen zu helfen. Der Notruf und die Erste Hilfe sind wichtige Lebensretter!
- ☁️ Die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs ermöglicht es Ihnen, sich an einer Unglücksstelle richtig zu verhalten und Hilfe zu leisten,

bis Fachkräfte eintreffen. Leben Kinder in Ihrem Haushalt, so bieten sich auch spezielle Lehrgänge an. Auch eine Auffrischung kann niemals schaden!

Überflutung

- ☁️ Wenn durch Überflutung, z. B. im Keller, Heizöl oder andere gefährliche Substanzen freigesetzt wurden, rufen Sie die Feuerwehr zu Hilfe. ☎️ 112
- ☁️ Vorsicht beim Betreten überfluteter Keller! Es besteht große Gefahr eines Stromschlages, wenn der Hausanschlusskasten im Keller angebracht ist oder sich Steckdosen, Kabel bzw. elektrische Geräte im Wasser befinden. Bei Unsicherheit bleiben Sie fern und rufen Sie die Feuerwehr.
- ☁️ Nehmen Sie elektrische Geräte nur in Betrieb, wenn Sie nicht nass geworden sind.



WAS TUN, WENN DIE ENERGIE AUSFÄLLT ?

Wissen Sie, wie abhängig Sie von Strom, Gas, Öl oder Fernwärme sind? Was passiert, wenn alles ausfällt? Das Telefon ist tot, die Heizung springt nicht an, warmes Wasser fehlt, der Computer streikt, die Kaffeemaschine bleibt aus, das Licht ist weg. Die Geschäfte bleiben zu, Tankstellen oder Apotheken geschlossen. Besonders in der kalten Jahreszeit sind die Auswirkungen sehr schnell spürbar.

Die Aufzählung können Sie beliebig erweitern. Schnell merken Sie, wie abhängig Sie von elektrischer Energie sind. Und in Notsituationen kann es durchaus einmal Tage dauern, bis der Strom wieder verfügbar ist.

RICHTIGES HANDELN BEIM ENERGIEAUSFALL

- ⚡ Mit warmer Kleidung lässt sich die Heizung eine Zeit lang ersetzen. Wer einen Kamin oder Ofen hat, sollte einen Vorrat an Kohle, Briketts oder Holz im Haus haben.
- ⚡ Halten Sie einen Vorrat an Kerzen und Taschenlampen sowie Ersatzleuchtmittel, Batterien, Streichhölzer oder Feuerzeuge im Haus.
- ⚡ Kleinere Mahlzeiten können Sie auf einem Campingkocher zubereiten. Nutzen Sie einen Garten- oder Tischgrill, der mit Holzkohle oder Gas betrieben wird. Vorsicht! Nicht in der Wohnung oder im Haus grillen – es besteht Erstickungsgefahr!
- ⚡ Sorgen Sie dafür, dass die Akkus an Computern, (Mobil-)Telefonen etc. geladen sind. Solarbetriebene Batterieladegeräte können eine Hilfe sein. Halten Sie ein batteriebetriebenes Radio bereit.
- ⚡ Denken Sie daran, eine ausreichende Bargeldreserve im Haus zu haben, da bei Stromausfall auch die Geldautomaten nicht mehr funktionieren.
- ⚡ Haben Sie eine Photovoltaik-Anlage auf dem Haus? Wenn ja, dann sollte diese unabhängig vom Stromnetz im sogenannten Inselbetrieb Ihr Haus versorgen können und schwarzstartfähig sein.


**WASSERWERK
KOLBERMOOR**

+49 8031 35496-19

UNSER WICHTIGSTES
LEBENSMITTEL UND
IM ERNSTFALL AUCH
LEBENSRETTER

Ihr Partner für industrielle Klebstofflösungen

PLANATOL®
smart gluing

info@planatol.de
www.planatol.de

Planatol GmbH
 Fabrikstraße 30-32
 83101 Rohrdorf




SCHOPF
HYGIENE






Ihr Partner für Tierhygiene
www.schopf-hygiene.de



GUT VORBEREITET IM NOTFALL

Warnmeldungen verstehen und ernst nehmen

Meist unvermittelt entstehen Gefahrensituationen oder Bedrohungslagen. Nicht selten müssen die Sicherheitsbehörden (Gemeinden, Städte oder Landkreise) die Bevölkerung gezielt warnen, um diese zu schützen. Dies kann beispielsweise notwendig sein bei einem Großbrand, bei dem sich giftige Rauchgase verbreiten, oder bei drohendem Hochwasser. Auch über die Warn-App NINA erhalten Sie wichtige Informationen.

Alles griffbereit – wichtige Dokumente

Sind Sie gut vorbereitet? Manchmal muss es schnell gehen! Dann sollten alle wichtigen Dokumente griffbereit zur Verfügung stehen, um sie möglichst einfach und schnell mitnehmen zu können. Auch Ihre Familienmitglieder sollten den Aufbewahrungsort kennen, um die Dokumente vor einer möglichen Zerstörung zu schützen. Das Wiederbeschaffen ist meist sehr schwierig, zeitaufwändig und teilweise sogar unmöglich.

Was ich vorbereitet habe für: Legen Sie selbst fest, welche Dokumente für Sie von besonderer Bedeutung sind, und bewahren Sie diese an einem geeigneten Ort auf. Kopien in Papier- und/oder digitaler Form sollten an sicherer und vertraulicher Stelle außerhalb der eigenen vier Wände aufbewahrt werden (z. B. bei Freunden, Familienmitgliedern, einem Notar oder Anwalt).



DAS GEHÖRT IN DIE DOKUMENTENMAPPE

- | | |
|---|--|
| ☒ Persönliche Kontaktliste wichtiger Angehöriger | ☒ Aktuelle Finanzübersicht (regelmäßige Einnahmen/Ausgaben) |
| ☒ Familienurkunden (z. B. Stammbuch, Geburts- oder Heiratsurkunden) | ☒ Kopien von Ausweisdokumenten, Führerschein, weiterer Fahr-, Flugberechtigungen |
| ☒ Sparbücher, Wertpapiere, Depotnachweise, Konto- oder Schließfachdaten | ☒ Zusammenfassung notwendiger Medikamente (personenbezogen) |
| ☒ Abschlusszeugnisse von Schul- und Berufsausbildung sowie Zusatzqualifizierungen | ☒ Mitgliedsnachweise von Verbänden, Vereinen oder sonstiger Organisationen |
| ☒ Versicherungspolizen, Leasing-, Miet- oder Darlehensverträge | |
| ☒ Patientenverfügungen, Testamente und Vollmachten, Impfnachweise | |

... und alles, was Ihnen wichtig erscheint




Wir haben Bock auf Folie

1980

Gründung der Profol in Halfing, Deutschland

600

Mitarbeiter Weltweit

110.00

Tonnen Kunststofffolie produzieren wir pro Jahr

7

Standorte in Europa, Amerika und China

www.profol.de

Profolstraße 1-10, 83128 Halfing
Telefon: 08055 / 181 0
Email: kontakt@profol.de



DIE PRIVATE NOTRATION ODER DER NOTVORRAT

Sind Sie gut vorbereitet?

Erkrankung:

Hochwasser:

Langanhaltender Stromausfall:

Schneechaos:

TIPPS FÜR DIE ZUSAMMENSTELLUNG DES VORRATES

Die Ursachen für einen Versorgungsausfall oder -engpass können vielfältig sein. Aber was gibt's dann zum Essen, wenn die Versorgung aufgrund einer Notsituation nicht mehr gewährleistet ist? Diese Frage können Sie ganz einfach selbst beantworten, indem Sie das bevorraten, was Sie gerne essen. Ein Lebensmittel- und Getränkevorrat ist etwas sehr Individuelles. Im Folgenden geben wir Ihnen Tipps, welche bei der Zusammenstellung eines Vorrates helfen können.

- + In den meisten Haushalten findet man ohnehin immer einen kleinen Grundstock an haltbaren, sogenannten trockenen Lebensmitteln wie Nudeln, Reis, Mehl und Zucker. Hinzu kommen Lebensmittel in Gläsern, Tetra-Pack und Dosen. Vitamin-Präparate, ein paar Süßigkeiten und Getränke sollten natürlich auch dabei sein.
- + Achten Sie unbedingt auf Allergiker! Nur einlagern, was später nicht zu Problemen führt.
- + Bitte achten Sie darauf, die Lebensmittel korrekt zu lagern. Kühl, dunkel und trocken können Lebensmittel lange in dicht verschlossenen Kunststoffboxen überleben.
- + Pro Tag und Person sollten 2200 kcal und 2 Liter Wasser eingerechnet werden.
- + Ihr Vorrat sollte für 3 bis (besser) 10 Tage ausreichen.
- + Und vergessen Sie bitte nicht, Ihre Haustiere mitzuversorgen.



GESUNDHEIT ZENTRAL GEDACHT
Amerang, das Herzstück von Medical Park

Medical Park steht für hochwertige Rehabilitation und exzellente medizinische Versorgung. Von unserer Zentrale in Amerang aus steuern wir 13 Rehakliniken und fünf ambulante Therapiezentren – mit einem klaren Fokus auf Ihre Gesundheit. Hier bündeln wir unser Know-how, entwickeln innovative Konzepte und sorgen dafür, dass unsere Patientinnen und Patienten an allen Standorten bestmöglichst betreut werden.



WIR WOLLEN, DASS ES IHNEN GUT GEHT!

Die Feuerwehren im
Landkreis Rosenheim

112 %

für unsere Bürger!

Richard Schrank
Kreisfeuerwehrverband Rosenheim e. V.



Wittelsbacher Str. 53
83002 Rosenheim



kreisbrandrat@lra-rosenheim.de



www.kfv-rosenheim.de



Ihre Karriere-Ziele mit Blaulicht noch schneller erreichen!

Wechseln Sie jetzt zu Lentner. Wir suchen Konstrukteure sowie
Handwerksmeister und Fachkräfte der verschiedensten Berufs-
richtungen als Servicetechniker und für die Fertigung, z.B.
Lackierer, Schlosser, Schreiner, Elektriker und weitere (m/w/d).

Sichern Sie sich einen abwechslungsreichen Job mit guten
Karriere-Chancen in einem Unternehmen, das sich seit vielen
Jahren sehr dynamisch entwickelt. Rufen Sie uns an!

Josef Lentner GmbH
(08124) 44 44 7-0 | info@lentner-gmbh.de
Josef-Neumeier-Straße 3 | 85664 Hohenlinden



Infos und Stellenangebote auf www.lentner-gmbh.de